

Bericht über das Geschäftsjahr 2017/2018

Kennzahlen der tick-TS AG in TEUR	2017/2018	2016/2017	Veränderung
Umsatzerlöse	6.101	5.039	21,08 Prozent
Sonstige betriebliche Erträge	132	141	-6,21 Prozent
Verwaltungsaufwendungen	4.421	3.609	22,51 Prozent
Personalaufwendungen	2.307	1.968	17,20 Prozent
Ergebnis vor Steuern	1.941	1.574	23,28 Prozent
Jahresüberschuss	1.345	1.055	27,43 Prozent
Bilanzgewinn	1.350	1.153	17,13 Prozent
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,34	1,05	27,43 Prozent
Cashflow	1.598	1.137	40,55 Prozent

Vorwort des Vorstandes	8
Bericht des Aufsichtsrates	28
Lagebericht	30
Anhang	60
Bilanz	68
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	70
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	74

Zeichen setzen

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen, ein Rekordergebnis für das Geschäftsjahr 2017/2018 erzielt zu haben. In 2019 arbeiten wir weiter an der Umsetzung neuer Produkte für Asset Manager und Vermögensverwalter. Dieses Kundensegment leidet unter zwei Tendenzen.

Zum einen arbeiten immer mehr Asset Manager mit kleinen oder mittleren Banken zusammen, um das ihnen anvertraute Kapital verwalten zu lassen. In der technischen Abwicklung wird es dann aber schnell schwierig: unterschiedliche Digitalisierungsstrategien, inkompatible IT-Landschaften, unverträgliche Schnittstellen usw.

Zum anderen erleben diese Finanzdienstleister, wie abenteuerlich es werden kann, diese Aufgaben mit einem Fintech anzugehen. Bevor die oben genannten Herausforderungen gemeistert sind, ist das Risikokapital eines Startups oft schon verbraucht und das Budget des Finanzdienstleisters überstrapaziert. Statt gemeinsam Geld zu verdienen, wird gemeinsam Geld verloren.

Stattdessen bieten wir nicht nur passgenaue Lösungen, sondern inspirieren oft sogar das Change-Management unserer Auftraggeber. Denn unser Vorsprung gegenüber Wettbewerbern und vor allem gegenüber den internationalen Softwareriesen liegt in der Fokussierung auf den Börsenhandel, unserem Renommee aus den letzten 16 Jahren und in unserer Nähe zum Kunden. Insofern blicken wir optimistisch in das neue Geschäftsjahr 2018/2019.

Ein erster Meilenstein schon im ersten Quartal 2018 war die Auslieferung der Market Making Software an Lang & Schwarz für die BX Swiss (Börse Bern). Zusätzlich zu unserem TBMX Frontend in Java wird eine Version in HTML5 im Jahr 2019 entwickelt. Wir starten mit einer App für iOS und Android. Diese

stellt eine White-Label-Lösung für unsere Kunden als Lizenzprodukt dar. Die sino AG wird als Referenzkunde dieses Produkt als Erste im Einsatz haben. Als weiteren Ausbau werden wir HTML5-Frontends für Tablets und den Desktop-PC anbieten.

Der Prüfstein jeder Software ist aber der reibungslose Alltagsbetrieb. Darum schätzen unsere Kunden auch unsere Zuverlässigkeit im Hosting unserer Software und Börseninterfaces.

Abschließend muss unserem Team das Kompliment gemacht werden, dass es im abgelaufenen Berichtsjahr nicht nur das Bestandsgeschäft gehalten und ausgebaut hat, sondern auch fünf prominente Neukunden gewinnen konnte, die gerade in den oben angesprochenen Geschäftsfeldern aktiv sind. Zusätzlich ist die tick-TS AG auch im Lizenzgeschäft gewachsen: So wurden zum Beispiel drei Verträge über lukrative Lizenzen für den e-Trading Compliance Monitor (ECM) abgeschlossen, der eine lückenlose Überwachung aller Handelsaktivitäten nach dem Maßstab der EU-weiten MAD2/MAR-Vorschriften garantiert.

Jedoch schätzen unsere Kunden nicht nur unsere Innovationskraft, sondern auch unsere Zuverlässigkeit. Was das im Einzelnen bedeutet, davon finden Sie auf den folgenden Seiten unseres Geschäftsberichts einige authentische Beispiele.

Wir freuen uns, Sie auf der diesjährigen Hauptversammlung am 8. April 2019 im Theatersaal des Vereins »Malkasten«, in der Jacobistraße 6a, 40211 Düsseldorf, persönlich weitergehend informieren zu können. Sie sind herzlich eingeladen.

Gerd Goetz
Vorstand tick-TS AG

Matthias Hocke
Vorstand tick-TS AG

»Unsere Wertpapier-Execution benötigt ein Multi-Asset-Frontend eines leistungsfähigen Partners. Mit tick-TS fühlen wir uns bestens ausgestattet.«

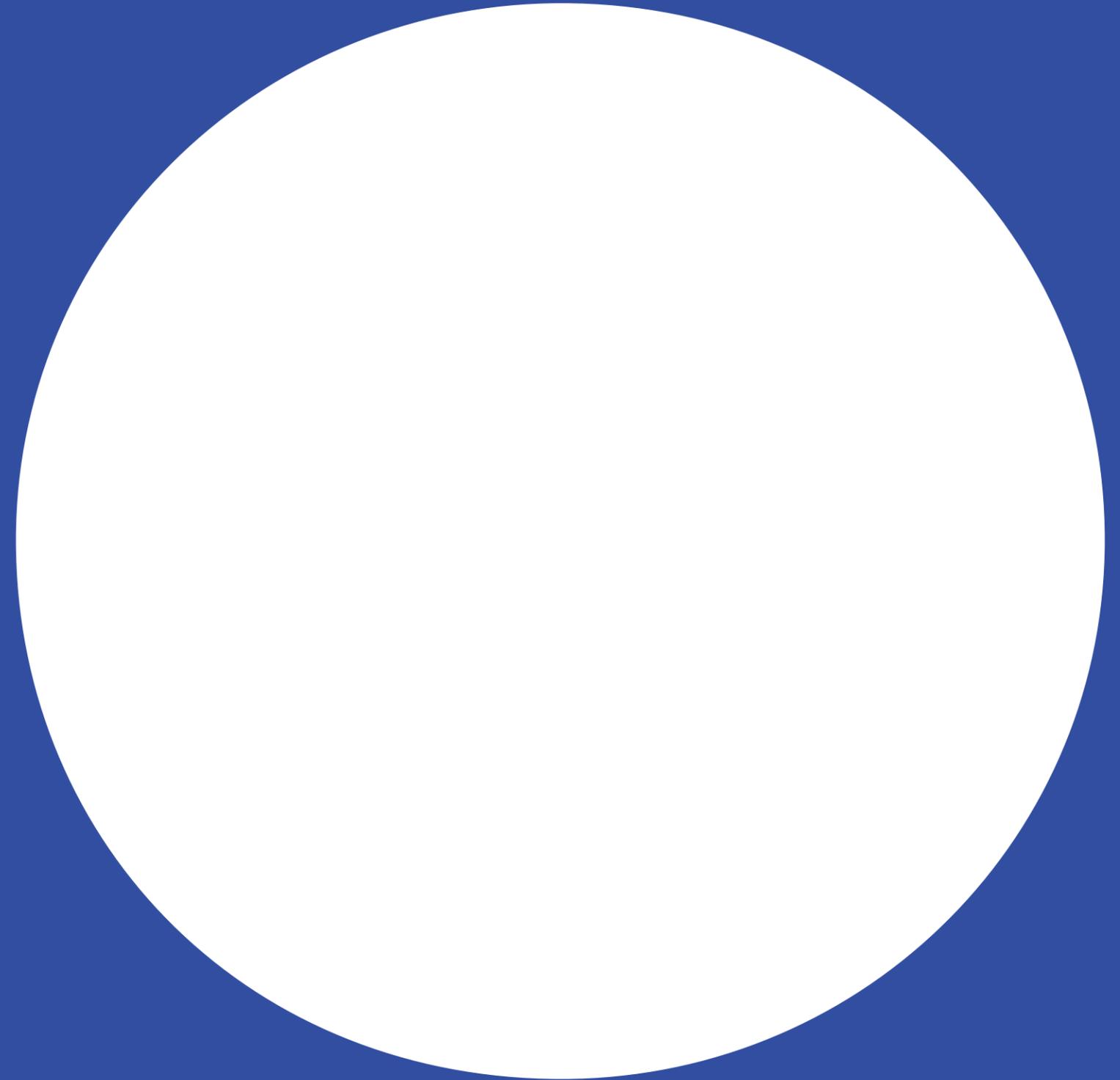
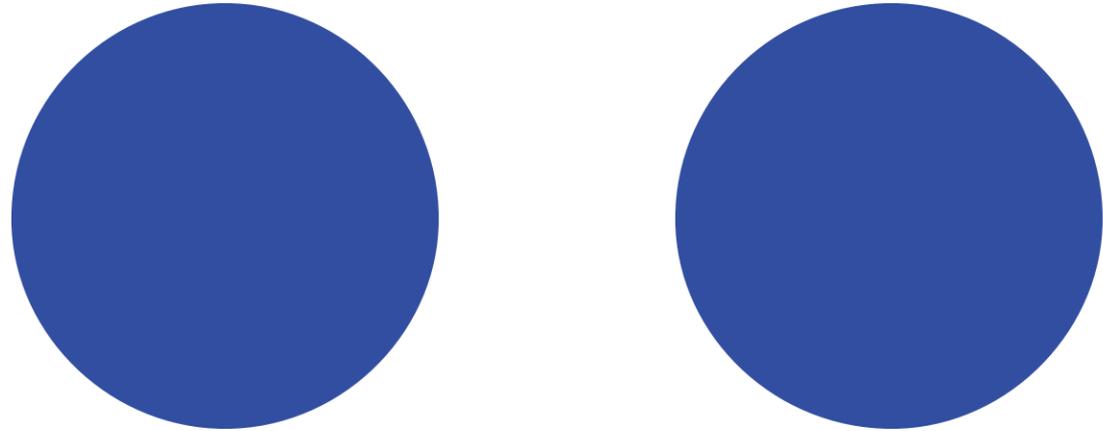
Piet Hein Huijgen, Direktor · Head Treasury & Securities Bethmann Bank AG

Um die Servicequalität für Privatkunden zu sichern, hat sich das Frankfurter Bankhaus für eine Individuallösung auf Basis der TradeBase MX Plattform entschieden.

»Wir hatten die tick-TS schon lange im Fokus und freuen uns nun sehr auf unsere gemeinsame Geschäftsbeziehung.«

Dragan Radanovic, Geschäftsführer Börse Stuttgart GmbH · Vorstand EUWAX AG

Die Börse Stuttgart baut auf das Handelsfrontend TradeBase MX in Kombination mit unserer speziellen Market Making View für den Marktzugang zum Nordic Growth Market.



»Vielen Dank für die unglaublich schnelle Realisierung der Anbindung unseres Handelsteilnehmers, der Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG, an unsere Börse. Die neue Handelsplattform der BX Swiss AG konnte damit im April 2018 wie geplant in Betrieb genommen werden.«
Harald Schnabel, CEO BX Swiss AG

Die Börse BX SWISS AG ist überzeugt von der qualitativ hochwertigen Software der tick Trading Software AG, die passgenau und fristgerecht installiert wurde.



»In der Vermögensverwaltung reagieren private wie institutionelle Kunden gern kritisch. Gut, wenn man sich technisch auf Nummer Sicher weiß. Danke, tick-TS.«

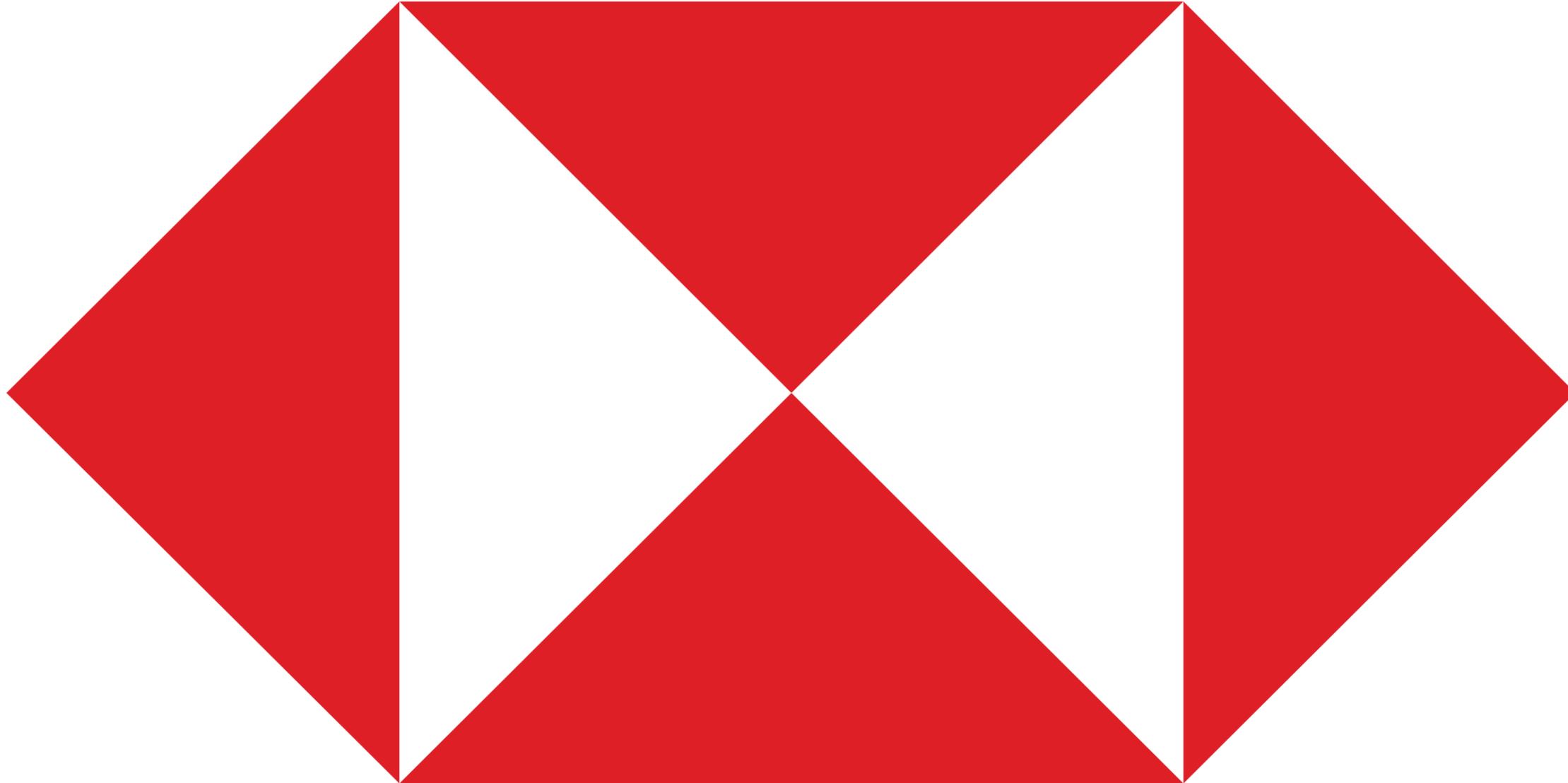
Heinz-Dieter Scholz, Projekt- und Prozessmanagementleiter Hauck & Aufhäuser AG

Die Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG ist mit Market Making und Handelsanbindung an ihr Kernbanksystem OBS im 4. Quartal 2018 erfolgreich live gegangen

»Auf die Zuverlässigkeit und Performance der Systeme, insbesondere an handelsintensiven Tagen, können wir uns stets verlassen.«

Hayri Ögüt, Director, HSBC Deutschland

HSBC Deutschland setzt das Handelsfrontend TBMX und den e-Trading Compliance Monitor ein, der eventuelle Verstöße gegen Marktmissbrauchsrichtlinien anzeigt.



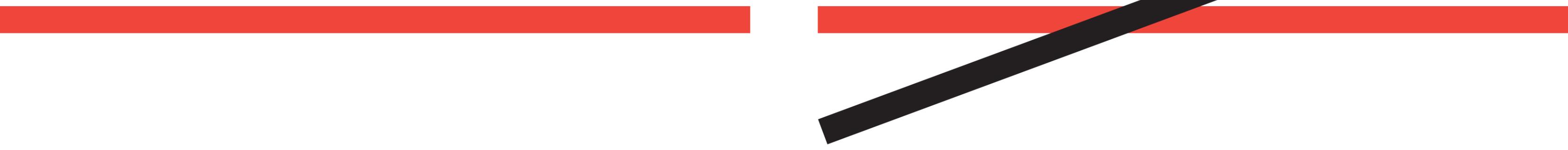
»Bei den Experten der tick-TS fühlen wir uns mit unseren Anforderungen immer sehr gut aufgehoben.«

André Bütow, Vorstand Lang & Schwarz AG

Das TradeCenter der Lang & Schwarz AG setzt neben dem Handelsfrontend TBMX auch erfolgreich Market Making Tools und andere Software der tick-TS AG ein.

»Die eingesetzten Produkte der tick-TS laufen sehr stabil, unsere Händler sind mit dem Handelsfrontend sehr zufrieden.«
Martin Schuster, Systementwicklung M.M. Warburg & CO KGaA

Die M.M. Warburg & CO KGaA setzt die Handelsplattform TBMX, den OBS Adapter für den Anschluss an das Kernbanksystem und den e-Trading Compliance Monitor ein.

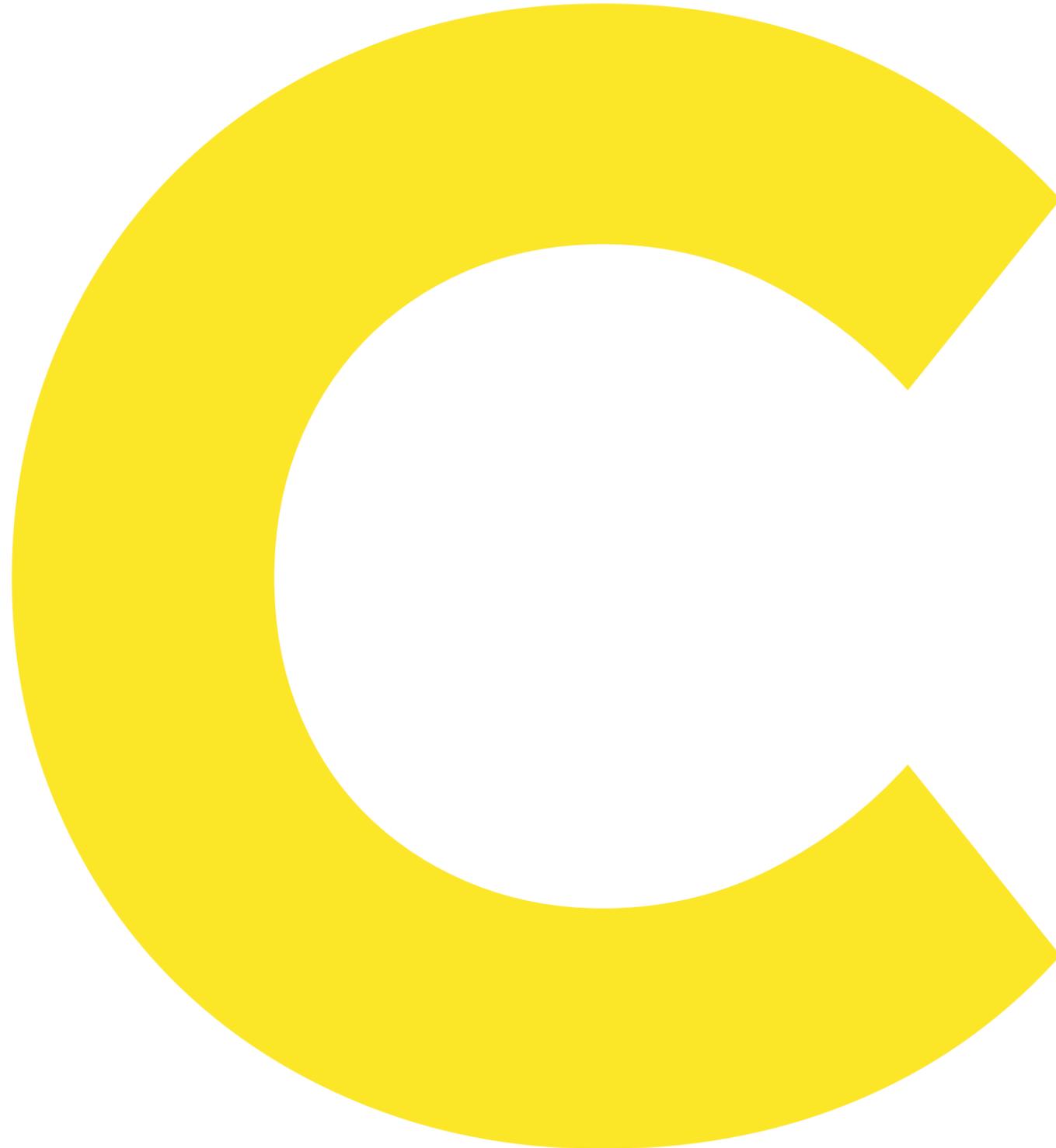


comdirect**onvista
bank**

»Die tick-TS begleitet mit ihren Produkten bereits seit vielen Jahren erfolgreich die comdirect bank und die onvista bank.«

Michael B. Bußhaus, Bereichsleiter Brokerage comdirect bank AG ·
Geschäftsbereichsleiter Markt onvista bank

Die onvista bank nutzt für das börsliche Wertpapier- und Eurex-Orderrouting der Kundenorders die Börsenanbindung der tick-TS.

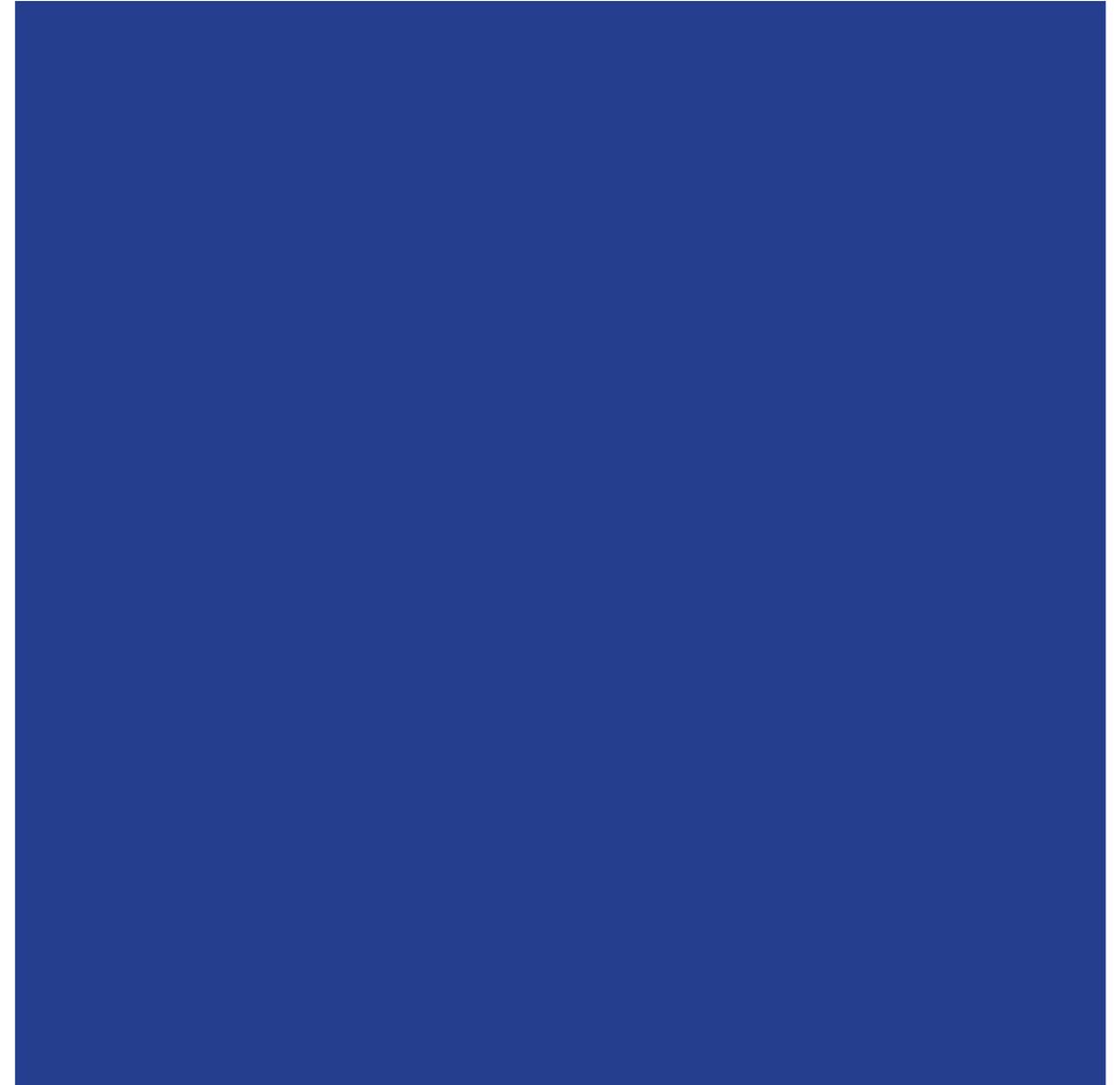




»Wenn ich in unserer Handelssoftware für Heavy Trader, dem sino MX-PRO, keine Kurse sehe, schaue ich zunächst, ob die Börse selber einen Ausfall hat.«

Ingo Hillen, Vorstand sino AG | High End Brokerage

Die sino AG gilt seit 20 Jahren als Synonym für High End Brokerage. Für ihre anspruchsvollen Heavy Trader setzt sie auf ihr Beteiligungsunternehmen tick-TS AG.



Bericht des Aufsichtsrates

über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie des Vorschlages des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns für das zum 30. September 2018 beendete Geschäftsjahr.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft erstattet nach § 171 Abs. 2 AktG den folgenden Bericht an die Hauptversammlung für die betreffend das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2017 – 30. September 2018 (nachfolgend das »Geschäftsjahr«) vorzunehmenden Prüfungen.

a. Das vergangene Geschäftsjahr war – nach zwei Jahren mit zahlreichen Veränderungen – geprägt von einem Wachstum der Gesellschaft. Die Gesellschaft ist personell gewachsen und hat renommierte neue Kunden hinzugewonnen. Die zunehmende Regulierung im Finanzbereich hat sich dabei positiv auf die Erträge ausgewirkt.

Wir haben uns im Geschäftsjahr in den vier Aufsichtsratssitzungen vom 05. Dezember 2017, 16. Januar 2018, 4. Juni 2018 und vom 05.09.2018 vom Vorstand über die Lage der Gesellschaft unterrichten lassen und die Geschäftsführung des Vorstandes geprüft und überwacht. Es gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Insbesondere haben wir mit dem Vorstand über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik beraten. Während des Berichtszeitraumes hatte der Vorstand den Aufsichtsrat über die geschäftliche sowie über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens laufend unterrichtet. Schwerpunkt der Beratung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat bildeten die fortlaufende Erweiterung des Dienstleistungsangebotes an die Kunden der Gesellschaft sowie die strategische Ausrichtung des Unternehmens in der Zukunft; insbesondere die personelle Ausrichtung der Gesellschaft in der Zukunft, auch gerade in einem zunehmend vom Fachkräftemangel geprägten Umfeld. Weitere wichtige Themen waren die

Entwicklung neuer Geschäftsbeziehungen, die Preisanpassung bei Bestandsmandanten sowie die Untervermietung nicht benötigter Räumlichkeiten in Sprockhövel.

b. Der vom Vorstand für das zum 30. September 2018 geendete Geschäftsjahr aufgestellte Jahresabschluss und der aufgestellte Lagebericht wurden von der DHPG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat den ihm vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. An den Beratungen hierzu hat der Prüfer teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Der Bericht über die Prüfung und angrenzende Themen wurden mit dem Aufsichtsrat diskutiert. Dem Ergebnis der Prüfung der DHPG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stimmen wir zu.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung billigt der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft. Der Jahresabschluss ist somit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes für die Gewinnverwendung schließt sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für die verantwortungsbewusste und erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Düsseldorf, den 10. Januar 2019

Dr. Simon Alexander Zeidler
Vorsitzender des Aufsichtsrates

tick TRADING SOFTWARE AG, DÜSSELDORF

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017/2018

Inhalt

1	Grundlagen der tick Trading Software AG	2
2	Wirtschaftsbericht	2
2.1	Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	2
2.2	Entwicklung der Gesellschaft	3
2.2.1	Geschäftsverlauf	3
2.2.2	Kunden	3
2.2.3	Entwicklungstätigkeit und Investitionen	4
2.2.4	Mitarbeiter	5
2.2.5	Aktionäre und Beteiligte der tick Trading Software AG	5
2.2.6	Vergleich des tatsächlichen mit dem im Vorjahr prognostizierten Geschäftsverlauf	6
2.3	Ertragslage	7
2.4	Finanzlage	8
2.5	Vermögenslage	8
2.6	Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage	9
3	Nachtragsbericht	9
4	Prognose-, Chancen- und Risikobericht	9
4.1	Prognosebericht	9
4.2	Chancen- und Risikobericht	10
5	Schlusswort	12

1 Grundlagen der tick Trading Software AG

Die tick Trading Software AG ist im Bereich der Programmierung von EDV-Software tätig, hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Programmierung von EDV-Software im Bereich der Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.). Darüber hinaus bietet sie das Housing und Hosting von komplexen Serversystemen für den Börsenhandel an.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Der Aufschwung der Weltwirtschaft erleidet erste Dämpfer. Angesichts wachsender Risiken erwartet der Internationale Währungsfonds (IWF) für das Jahr 2018 ein um 0,2 Prozentpunkte geringeres globales Wirtschaftswachstum (3,7 Prozent) als zuvor prognostiziert. Die Handelskonflikte, insbesondere zwischen den Volkswirtschaften der USA und Chinas, sowie alte Unsicherheiten wie der Brexit belasten die Weltwirtschaft weiterhin (Zeit online, 09.10.2018).

Trotz des schwierigen außenwirtschaftlichen Umfeldes setzt sich der Aufschwung in Deutschland dank einer soliden binnenwirtschaftlichen Nachfrage fort. Die Bundesregierung erwartet gemäß ihrer Herbstprojektion eine Steigerung des Bruttoinlandsproduktes in Höhe von 1,8 Prozent. Die jüngsten Indikatoren für die Industrie und für die Gesamtwirtschaft sprechen allesamt für ein solides Fundament des deutschen Aufschwungs. Die zu erwartende Umsetzung der Koalitionsvereinbarungen der Regierung setzte laut dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (Lage im Oktober 2018, 15.10.2018) kräftige Impulse.

Das aktuelle Branchenbarometer des Digitalverbandes Bitkom erreicht mit 78 Punkten einen neuen historischen Höchstwert seit der erstmaligen Erhebung im Jahr 2001. »In der Bitkom-Branche ist die Stimmung so gut wie lange nicht. Bei den Unternehmen herrscht mit Blick auf die weitere Entwicklung breite Zuversicht«, sagt Bitkom-Präsident Achim Berg. Für 2018 erwartet die Bitkom ein Wachstum um 1,7 Prozent auf 164 Milliarden Euro.

Die Informationstechnik zeigt sich mit einem voraussichtlichen Umsatz von 88,8 Milliarden Euro und einem Wachstum von 3,1 Prozent nach wie vor als Wachstumstreiber der Informations- und Kommunikationstechnologie-Branche.

Mit einem Volumen von 24,4 Milliarden Euro legt das Software-Segment auch im Jahr 2018 kräftig zu und seine Produkte werden mit Abstand am meisten nachgefragt (+6,3 Prozent).

2.2 ENTWICKLUNG DER GESELLSCHAFT

2.2.1 GESCHÄFTSVERLAUF

Die tick Trading Software AG erzielte im Geschäftsjahr 2017/2018 Umsatzerlöse von 6.101 TEUR, dies entspricht einer Steigerung um 21,08 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (5.039 TEUR). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Gewinn vor Steuern) stieg um 23,32 Prozent auf 1.941 TEUR. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2017/2018 belief sich auf 1.345 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.055 TEUR).

Die deutliche Steigerung der Umsatzerlöse basiert auf dem Zuwachs des Projektgeschäftes im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres, insbesondere durch die Umsetzung der regulatorischen Anforderungen aufgrund von MiFID II (u. a. PRIIP/KID) bei Bestandskunden und den daraus resultierenden Projekt- und Lizenznahmen sowie der Ausweitung des Geschäftes bei Bestands- und Neukunden.

Wesentliches Steuerungsinstrument zur Sicherstellung der Profitabilität der Gesellschaft ist eine strikte Kostendisziplin bei Material-, Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie eine Selektion des Projektgeschäftes im Hinblick auf nachhaltige Lizenznahmen. Die Einhaltung dieser Strategie ermöglicht die Erzielung einer langfristigen Ergebnissteigerung. Der finanzielle Leistungsindikator hierfür ist das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT).

Der entscheidende nicht-finanzielle Leistungsindikator der tick Trading Software AG ist die zuverlässige Verfügbarkeit des angebotenen Gesamtsystems beim Kunden. Diese Größe dient dem Nachweis der Performance gegenüber Kunden wie auch der internen Steuerung. Im vergangenen Geschäftsjahr erreichte das Gesamtsystem erneut eine Verfügbarkeit von mehr als 99,9 Prozent.

2.2.2 KUNDEN

Die tick Trading Software AG betreut ca. 80 institutionelle Kunden und unterhält Kooperationsverträge mit nationalen und internationalen Banken.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr kam es wie erwartet zu den letzten Kündigungen von Kunden aus dem Kooperationsvertrag mit der ABN AMRO Bank. Zusätzlich sorgte die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der DERO Bank AG, einem unserer TOP10-Kunden, für 154 TEUR weniger Lizenzeinnahmen. Beide Ereignisse erschwerten das Erreichen des prognostizierten Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2017/2018. In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2017/2018 wurden drei neue Bankkunden durch die Kooperation mit der DIE SOFTWARE Peter Fitzon GmbH gewonnen, welche zu Beginn des Geschäftsjahres 2018/2019 ihre Handelsaktivität mittels OBS-Adapter auf ein TradeBase MX System umstellen. Des Weiteren wurde eine Kooperation mit einer international agierenden Großbank geschlossen, welche Brokerage-Services anbietet und für die Orderweiterleitung ihrer Kunden das TradeBase MX Handels-Frontend verwendet.

2.2.3 ENTWICKLUNGSTÄTIGKEIT UND INVESTITIONEN

Die Entwicklungstätigkeit der tick Trading Software AG wurde im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 von der Umsetzung der regulatorischen Anpassungen des TradeBase MX Clients und des e-Trading Compliance Monitors sowie der Tradeserver aufgrund von MiFID II (u. a. PRIIP/KID) und deren fristgerechter Implementierung bei unseren Kunden dominiert.

Die weitere Optimierung unseres Hauptproduktes, des TradeBase MX Clients, im Frontend sowie im Backend ermöglicht nun, mehrere 100 Millionen Order- und Quote-Status-Updates pro Handelstag zu verarbeiten. Zudem wurde das Modul TradeBase MX Market Making View hinsichtlich des Anschlusses an weitere Marktplätze mit abweichender Infrastruktur weiterentwickelt und um neue Funktionen zum Quotieren von Kursen erweitert. Anwenden ist es unter anderem nun möglich, eine Abweichung zur Kursquelle in »Kurs-Schritten« zu bestimmen. Das Risikosystem der TradeBase MX Risk-Plattform wurde um weitere spezifische Funktionen ergänzt und ermöglicht so eine größere Flexibilität in der Limitierungsstruktur.

Der Relaunch des Marktplatzes BX-Swiss zu Beginn der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2017/2018 wurde von der tick Trading Software AG und unserem Referenzkunden, der Lang & Schwarz AG, als alleinigem Market Maker auf diesem Marktplatz begleitet.

Eine Optimierung der Integrationsprozesse des OBS-Adapters als Schnittstelle zwischen der Software OBS und dem TradeBase MX System vereinfacht das Setup zur Anbindung weiterer Kunden der Firma DIE SOFTWARE Peter Fitzon GmbH.

Die neue europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) wurde fristgerecht bei der tick Trading Software AG umgesetzt.

Der Hauptteil der Investitionen entfiel auf den im Geschäftsjahr 2017/2018 durchgeführten Umzug eines unserer zwei Rechenzentren in Frankfurt am Main, inklusive der Erneuerung der dort eingesetzten Hardware- und Netzwerkkomponenten, und ermöglicht der tick Trading Software AG, proaktiv Hosting und Housing auf dem neuesten Stand der Technik anzubieten. Die Investitionen in Höhe von ca. 300 TEUR werden im abgelaufenen sowie in den kommenden drei Geschäftsjahren abgeschrieben. Weitere Investitionen ergaben sich aus dem Umbau und der Ausstattung der Büro- und Geschäftsräume in Düsseldorf.

2.2.4 MITARBEITER

Im Geschäftsjahr 2017/2018 wurde das Team durch eine Mitarbeiterin im Sekretariat, zwei Mitarbeiter im Bereich System Operations und zwei Softwareentwickler verstärkt. Leider verließen im gleichen Jahr jeweils zwei Mitarbeiter aus den Bereichen System Operations und Development das Unternehmen.

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2018 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 22 Mitarbeiter und einen Auszubildenden. Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 21 Arbeitnehmer i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt (ohne Organe).

Die Mitarbeiter sind in den Bereichen Softwareentwicklung und Systembetrieb sowie im Softwarevertrieb und in der Verwaltung tätig.

2.2.5 AKTIONÄRE UND BETEILIGTE DER TICK TRADING SOFTWARE AG

Die ordentliche Hauptversammlung am 20. März 2018 bestätigte die von Vorstand und Aufsichtsrat der tick Trading Software AG vorgeschlagene Ergebnisverwendung und damit die Ausschüttung in Höhe von 1.147.410,00 EUR an die Aktionäre aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2017 in Höhe von 1.152.866,77 EUR. Dies entspricht einer Dividende von 1,14 EUR pro Aktie. Der verbliebene Betrag in Höhe von 5.456,77 EUR wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Weitere Informationen über die Hauptversammlung sind auf der Homepage der tick Trading Software AG veröffentlicht unter: <https://www.tick-ts.de/de/hauptversammlung.html>.

Die sino Beteiligungen GmbH ist mit einem Anteil von mehr als 25,00 Prozent an der tick Trading Software AG beteiligt und durch eine »Lock-Up-Vereinbarung« mindestens bis zum 2. Mai 2019 verpflichtet, einen Anteil von 25,00 Prozent plus einer Aktie weder börslich noch außerbörslich direkt oder indirekt zur Veräußerung anzubieten, zu veräußern, dies anzukündigen oder sonstige Maßnahmen zu ergreifen, die einer Veräußerung wirtschaftlich entsprechen würden.

Die Beteiligung der tick Trading Software AG an der Trade Haven GmbH, Sprockhövel wurde im September 2015 liquidiert. Die Verteilung des Liquidationserlöses an die tick Trading Software AG erfolgte im Oktober 2015. Die Löschung der Trade Haven GmbH aus dem Handelsregister als letzte Amtshandlung wurde durch das Finanzamt Sprockhövel wegen eventueller Betriebsprüfungen verzögert. Die Freigabe wurde mittlerweile erteilt und die Löschung durch das Amtsgericht Essen am 05. Dezember 2018 bestätigt.

2.2.6 VERGLEICH DES TATSÄCHLICHEN MIT DEM IM VORJAHR PROGNOSTIZIERTEN GESCHÄFTSVERLAUF

In der Ad-hoc-Mitteilung vom 16. Januar 2018 wurde für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017/2018 unter Annahme eines stabilen Umfeldes vorsichtig optimistisch ein Jahresüberschuss in einer Spanne von 1.250 TEUR bis 1.500 TEUR prognostiziert. Diese Prognose wurde mit der Ad-hoc-Mitteilung vom 18. Mai 2018 auf das Erreichen der Spanne im unteren Bereich konkretisiert.

Es gab keine unerwarteten regulatorischen Änderungen, welche das Geschäftsmodell der tick Trading Software AG nachhaltig beeinträchtigt hätten.

Die Verlegung des Geschäftssitzes von Sprockhövel in die Düsseldorfer Innenstadt wurde zu Beginn des Geschäftsjahres 2017/2018 erfolgreich abgeschlossen. Die neuen Geschäftsräume wurden nach den individuellen Bedürfnissen der Mitarbeiter umgebaut und bieten neben der Nähe zu Kunden einen attraktiven Standort für jetzige und zukünftige Mitarbeiter. Für den Fuhrpark des Unternehmens wurden Stellplätze im nahegelegenen Parkhaus Moll (Berliner Allee 53) und für weitere Expansion und Präsentationen/Meetings das zweite Obergeschoss teilweise angemietet. Das Mietobjekt in Sprockhövel dient bis zum Auslaufen des aktuellen Mietvertrages zum 30. September 2023 als »Business Recovery Site« und erfüllt somit die Anforderungen des Sicherheitskonzeptes an einen Notfallstandort bei Ausfall des Geschäftssitzes durch höhere Gewalt. Der größere Teil der Mietfläche in Sprockhövel soll an andere Unternehmer als »Managed Office« vermietet werden. Die Vermietung dieser Flächen konnte bisher nur teilweise erreicht werden und führte aufgrund der daraus resultierenden Doppelmietbelastung zu der Einstellung einer Drohverlustrückstellung in Höhe von 130 TEUR und aktiver latenter Steuern in Höhe von 41 TEUR.

Die Reduzierung der Zahl der Handelsplattformen im Brokerage-Bereich des Vertragspartners ABN AMRO Clearing Bank und der Verlust an sublizenzierten Kunden ist vollständig vollzogen. Die erfolgte Lizenzierung und der Systemanschluss an die Fidessa Group PLC für ABN AMRO Kunden ermöglichte das Fortbestehen der Geschäftsbeziehung mit dem Vertragspartner und das Halten einiger sublizenzierter Kunden. Der eingetretene Verlust an Lizenzeinnahmen sowie die Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 14. März 2018 über das Vermögen der DERO Bank AG, einem unserer Top10-Kunden, erschwerten das Erreichen des prognostizierten Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2017/2018.

Die Gewinnung neuer Kunden in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres sowie die erfolgreiche Umsetzung einiger Projekte und Erweiterung des Lizenzgeschäftes bei Bestandskunden erhöhten die Umsatzerlöse (inklusive der Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen und der sonstigen betrieblichen Erträge) um 1.185 TEUR.

Die Einstellung und Fluktuation von Mitarbeitern sowie Gehaltsanpassungen erhöhten die Recruiting- und Personalkosten um 339 TEUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um weitere 381 TEUR, im Wesentlichen aufgrund der Doppelmietbelastung und der Erweiterung des Systembetriebes für Anbindungen neuer Kunden, entsprachen der Prognose. Der erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 1.345 TEUR erfüllte die gestellte Prognose.

2.3 ERTRAGSLAGE

Im Geschäftsjahr 2017/2018 erzielte die tick Trading Software AG Umsatzerlöse in Höhe von 6.101 TEUR, eine Steigerung von 21,08 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (5.039 TEUR).

Die tick Trading Software AG vertreibt ihre Software und Services an institutionelle Kunden sowohl zur eigenen Nutzung als auch zur Sublizenzierung, wie zum Beispiel an deren Brokerage-Kunden. Die drei wichtigsten Kunden sind die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, mit der rund 27 Prozent der Umsatzerlöse erzielt wurden, die sino AG (rund 22 Prozent) und die comdirect bank AG (rund 11 Prozent). Der restliche Anteil von gut 40 Prozent basiert auf Umsatzerlösen mit weiteren Kunden, von denen rund 80 Prozent im Inland und knapp 20 Prozent im Ausland ansässig sind.

Die geringeren sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 132 TEUR (Vorjahr: 141 TEUR) ergeben sich trotz erhöhter Erstattungen aus dem Aufwendungsungleichgesetz im Wesentlichen aus geringeren betriebs- und periodenfremden Erträgen.

Der Anstieg der Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2017/2018 um 17,23 Prozent auf 2.307 TEUR (Vorjahr: 1.968 TEUR) basiert auf der Einstellung neuer Mitarbeiter und Gehaltsanpassungen für bestehende Mitarbeiter.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr von 1.523 TEUR auf 1.903 TEUR gestiegen. Der größte Anstieg entfällt auf die Mietaufwendungen und die Erhöhung einer Drohverlustrückstellung. Sowohl die Umbaumaßnahmen der neuen Geschäftsräume, gestiegene Aufwendungen im Systembetrieb als auch die Einstellung in die Einzelwertberichtigung durch das Moratorium der DERO Bank AG begründen den weiteren Anstieg dieses Kostenblockes.

Der finanzielle Leistungsindikator der Gesellschaft, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT), legte um 23,74 Prozent auf 1.944 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.571 TEUR) zu.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) stieg um 440 TEUR auf 1.941 TEUR (Vorjahr: 1.574 TEUR). Daraus resultierte nach Abzug von Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Solidaritätszuschlag und sonstigen Steuern ein Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2017/2018 in Höhe von 1.345 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.055 TEUR), eine Steigerung um 27,49 Prozent. Nach Hinzurechnung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzgewinn von 1.350 TEUR (Vorjahr: 1.153 TEUR). Die tick Trading Software AG erzielte damit das beste Jahresergebnis seit ihrer Gründung im Jahr 2002.

2.4 FINANZLAGE

Einen Überblick über den erwirtschafteten Cashflow gibt die nachfolgende Berechnung:

TEUR	2017/2018	2016/2017
Jahresüberschuss	1.345	1.055
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	211	118
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	43	-36
= Cashflow	1.599	1.137

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte ausschließlich aus eigenen Mitteln, d. h. aus der operativen Tätigkeit. Die Anlage finanzieller Überschüsse erfolgt regelmäßig auf Kontokorrent- und Festgeldkonten bei der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf.

Die Liquiditäts- bzw. Finanzlage ist sehr gut.

2.5 VERMÖGENSLAGE

Das Vermögen der Gesellschaft einschließlich der aktiven abgegrenzten Rechnungsposten und latenten Steuern (Bilanzsumme) betrug zum Bilanzstichtag 3.500 TEUR (Vorjahr 3.086 TEUR).

Liquide Mittel (1.063 TEUR) und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (1.529 TEUR) dominieren die Aktiva.

Das Eigenkapital zum Bilanzstichtag in Höhe von 2.457 TEUR (Vorjahr 2.260 TEUR) entspricht einer leicht gesunkenen Eigenkapitalquote von 70,20 Prozent (Vorjahr 73,23 Prozent). Zum Bilanzstichtag bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

2.6 GESAMTAUSSAGE ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Vor dem Hintergrund der kontinuierlich hohen Eigenkapitalquote sowie der positiven Ertrags- und Finanzlage ist die wirtschaftliche Lage der tick Trading Software AG weiterhin als sehr gut zu bewerten.

3

Nachtragsbericht

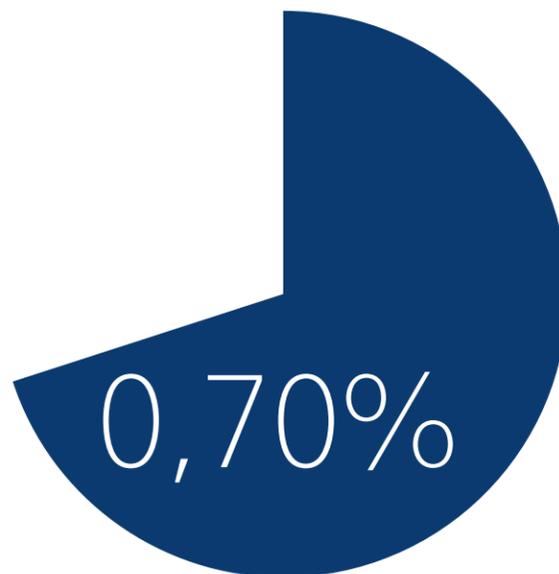
Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

COST - INCOME - RATIO

Cost-Income-Ratio
2017/2018 in Prozent



Cost-Income-Ratio
2016/2017 in Prozent

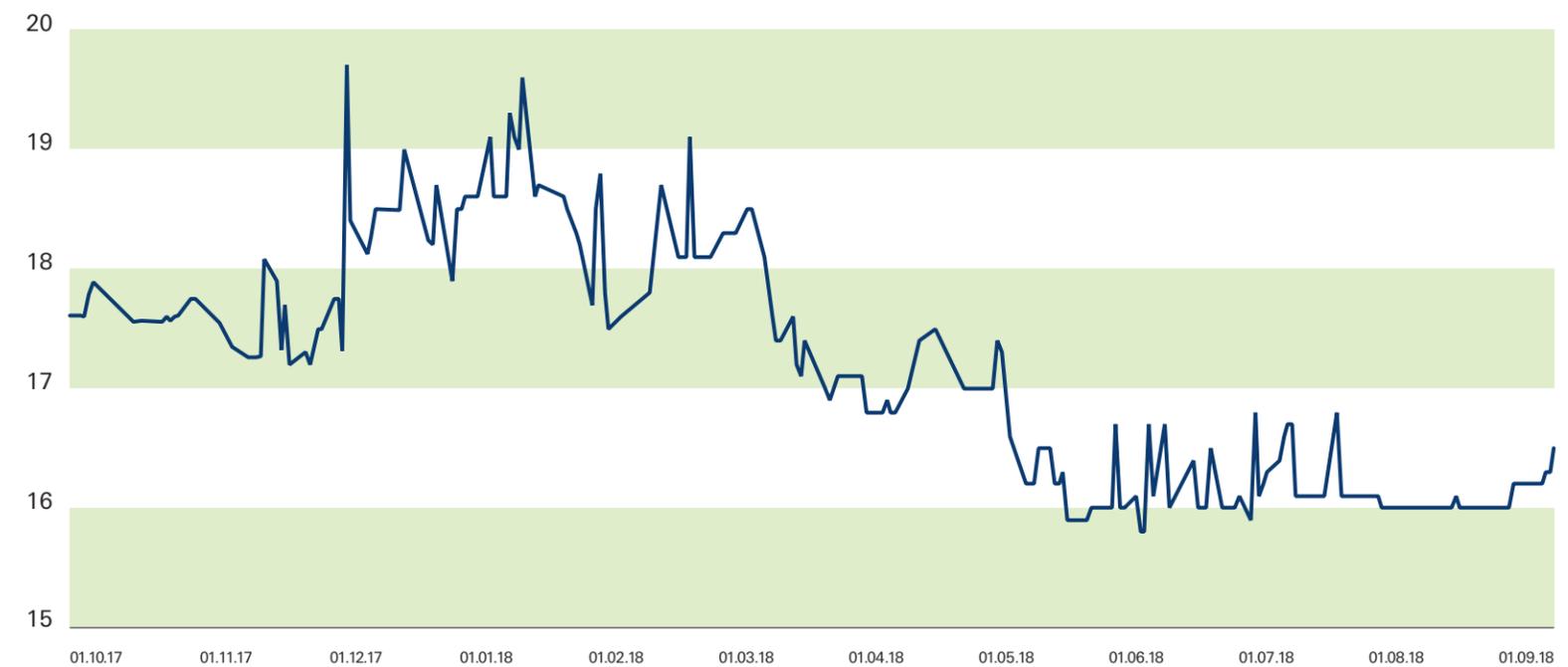


KENNZAHLEN DER LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHRE

	2017/ 2018	2016/ 2017	2015/ 2016	2014/ 2015	2013/ 2014	2012/ 2013	2011/ 2012	2010/ 2011	2009/ 2010	2008/ 2009
Umsatzerlöse in TEUR	6.101	5.039	4.776	4.650	4.362	4.287	4.256	3.545	2.581	2.204
Jahresüberschuss in TEUR	1.345	1.055	1.274	1.293	1.163	1.115	948	1.010	788	692
Bilanzsumme in TEUR	3.500	3.086	3.388	3.141	2.924	2.763	2.671	2.659	2.304	2.171
Eigenkapital in TEUR	2.457	2.260	2.473	2.448	2.315	2.262	2.097	2.169	1.928	1.802
Eigenkapitalquote in %	70,22	73,23	72,99	77,93	79,17	81,87	78,52	81,58	83,66	82,98
Dividende in EUR	1,30	1,14	1,26	1,29	1,16	1,11	0,95	1,02	0,78	0,69
Personalbestand Ø i.S. § 267 Abs. 5 HGB (ohne Organe)	21	19	18	17	18	16	14	10	10	7

KURSVERLAUF DER tick-TS AKTIE

A0LA30 (TBX) vom 01.10.2017–30.09.2018



FINANZIELLER LEISTUNGSINDIKATOR

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)



Geschäftsjahr 2017/2018

Geschäftsjahr 2016/2017

RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN

Geschäftsjahr 2017/2018

Beratungsleistung in TEUR	2017/2018	in %	dhpg*	in %
Unternehmensberatung	59	33,63	0	0,00
Going / Being public	82	46,81	11	12,97
Zertifizierung nach ISAE 3402	13	7,59	13	100,00
Prüfung Jahresabschluss	21	11,98	21	100,00
Summe	174	100,00	45	25,61

* Die dhpg Dr. Harzem & Partner mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft hat für die tick Trading Software AG ausschließlich prüfende Tätigkeit im Rahmen des Jahresabschlusses, der Erstellung des Wertpapierprospektes zur Aufnahme der tick TS AG Aktie in den Primärmarkt der Börse Düsseldorf sowie das Audit bzw. die Prüfung nach ISAE3402 vorgenommen.

TECHNISCHER LEISTUNGSINDIKATOR

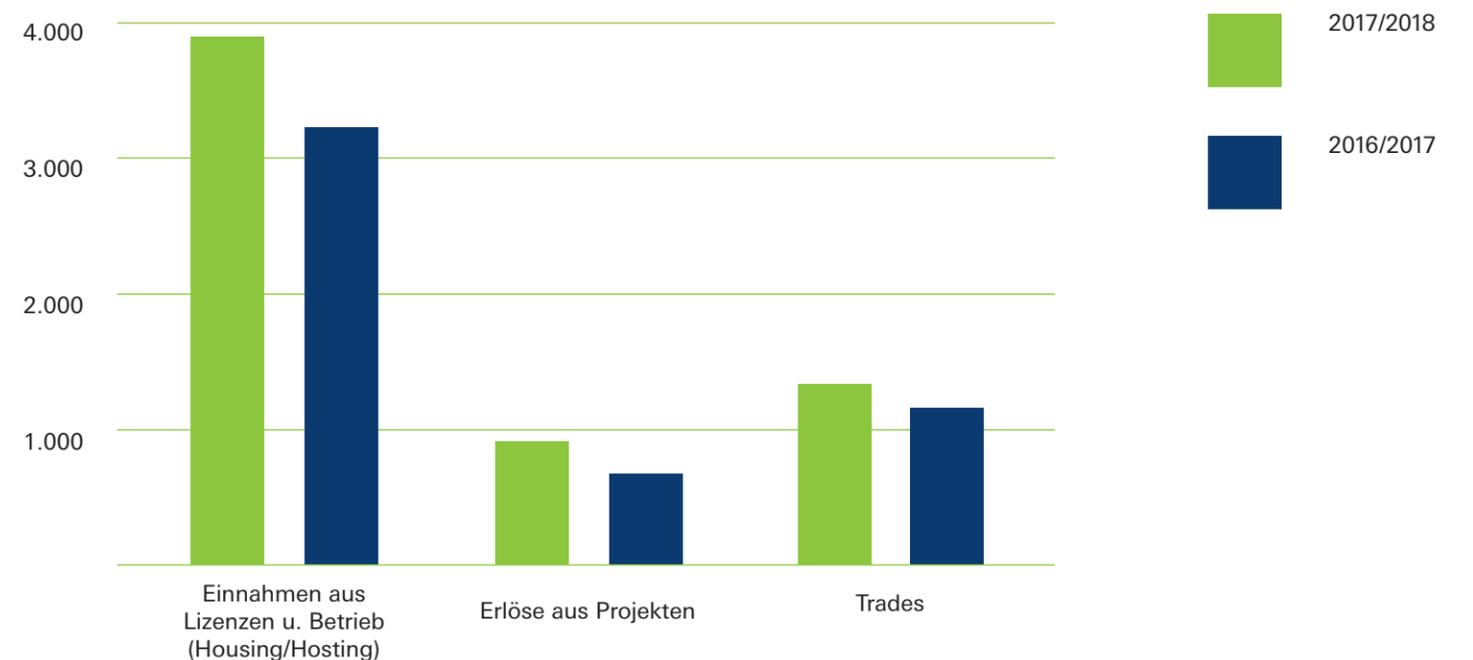
Verfügbarkeit der Systeme und Anlagen



Der Wert lag in den Geschäftsjahren 2017/2018 und 2016/2017 gleichbleibend bei > 99,9 Prozent

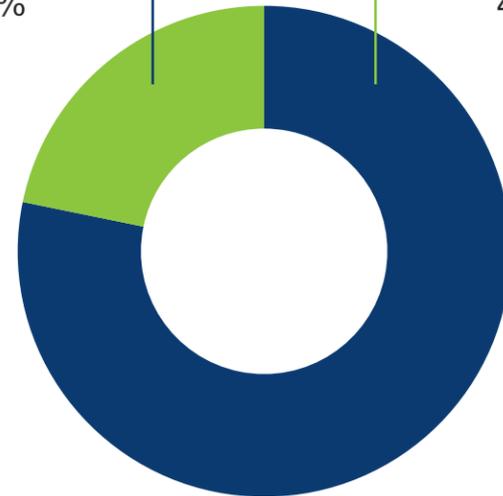
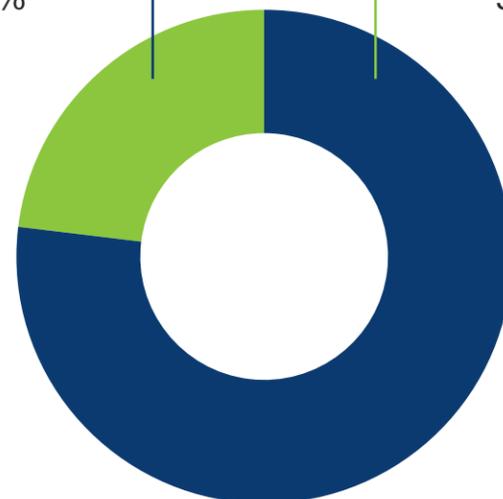
ERLÖSSEGMENTE

Vergleich der Geschäftsjahre 2017/2018 und 2016/2017



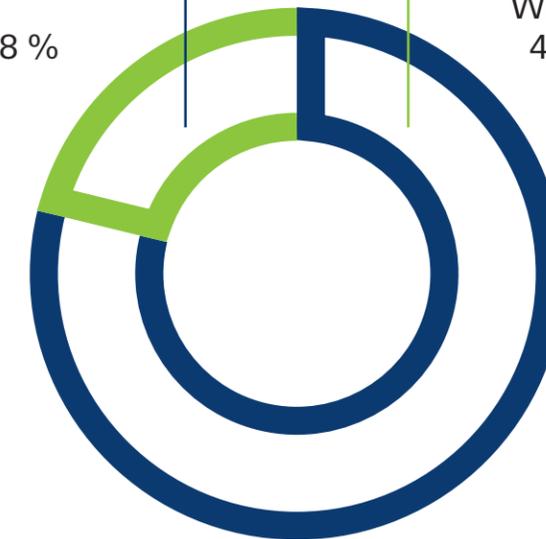
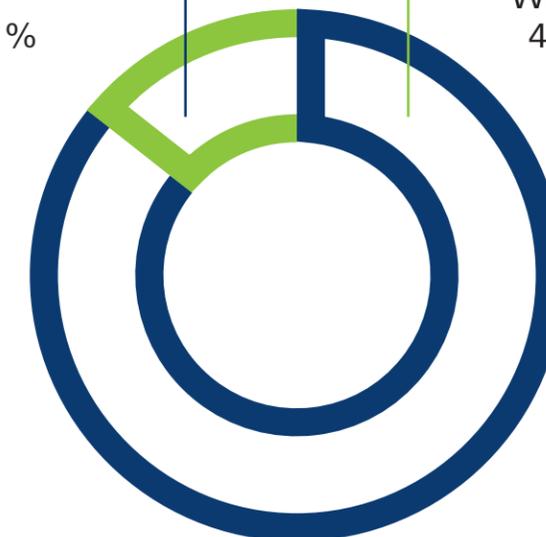
FIXE VS. VARIABLE UMSATZERLÖSE

Vergleich der Geschäftsjahre 2017/2018 und 2016/2017

Geschäftsjahr 2017/2018
6.101 TEURVariable Umsatzerlöse
1.329 TEUR · 21,78 %Fixe Umsatzerlöse
4.772 TEUR · 78,22 %Geschäftsjahr 2016/2017
5.039 TEURVariable Umsatzerlöse
1.163 TEUR · 23,08 %Fixe Umsatzerlöse
3.876 TEUR · 76,92 %

WIEDERKEHRENDE VS. EINMALIGE UMSATZERLÖSE

Vergleich der Geschäftsjahre 2017/2018 und 2016/2017

Geschäftsjahr 2017/2018
6.101 TEUREinmalerlöse*
1.292 TEUR · 21,18 %Wiederkehrende Erlöse
4.808 TEUR · 78,82 %Geschäftsjahr 2016/2017
5.039 TEUREinmalerlöse*
732 TEUR · 14,36 %Wiederkehrende Erlöse
4.315 TEUR · 85,64 %

*u.a. Erlöse aus Projekten

4

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

4.1 PROGNOSEBERICHT

Die Planung der tick Trading Software AG sowie sämtliche Aussagen zur zukünftigen Entwicklung basieren auf Annahmen, die aus planerischer Sicht wahrscheinlich erscheinen, jedoch in der aktuellen Marktsituation immer noch mit Unsicherheiten behaftet bleiben. Die Einführung einer Finanztransaktionssteuer erhält durch die Initiative von Frankreich und Deutschland, die möglichen Einnahmen der Steuer in ein Budget für die Euro-Zone fließen zu lassen, einen neuen Impuls. Die tatsächliche Entwicklung des Marktumfeldes kann vor diesem Hintergrund auch deutlich von den getroffenen Erwartungen abweichen. Der geplante Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union, die Staatsverschuldung Italiens und die aggressive Wirtschaftspolitik der USA erzeugen weitere Unsicherheiten.

Die Erfahrungen der tick Trading Software AG aus den vergangenen Jahren haben deutlich gezeigt, dass die Umsätze an den deutschen Börsen ein maßgeblicher Faktor für die Gewinnentwicklung der tick Trading Software AG sind. Dementsprechend ist es in der aktuellen Situation schwierig, eine aussagekräftige Prognose für das kommende Geschäftsjahr 2018/2019 aufzustellen. Dennoch geht der Vorstand davon aus, dass die Vermögens- und Finanzlage keinen wesentlichen Änderungen unterliegen wird. Insbesondere ist geplant, die Finanzierung der Gesellschaft aus der vorhandenen Liquidität sicherzustellen und weiterhin auf eine Fremdfinanzierung durch Bankverbindlichkeiten zu verzichten. Nicht benötigte finanzielle Überschüsse sollen wie bisher weitgehend in kurzfristig liquidierbaren Vermögenswerten (hauptsächlich Bankguthaben) angelegt werden. Der große Auftragsbestand an Projekten und die Weiterentwicklungen des TBMX Clients wird mittelfristig die Einstellung weiterer Mitarbeiter erfordern. Geplant ist, im laufenden Geschäftsjahr eine bis zwei weitere Stellen im Development zu besetzen.

Die Erreichung der gewünschten Ziele ist unter anderem von der Umsetzung einzelner Projekte abhängig. Die Gesellschaft hat neue Kunden akquirieren können und führt gleichzeitig gute Gespräche mit mehreren Interessenten bzw. Kunden über den Ausbau der Zusammenarbeit. Aus diesem Grund ist der Vorstand vorsichtig optimistisch, in den Geschäftsjahren 2018/2019 und 2019/2020 sowohl beim Umsatz als auch beim EBIT deutlich oberhalb des Ergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres 2017/2018 zu liegen.

Mit Ausblick auf die ordentliche Hauptversammlung am 8. April 2019 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der tick Trading Software AG folgende Ergebnisverwendung vor: Vom Bilanzgewinn zum 30. September 2018 in Höhe von 1.350.317,17 EUR ist gemäß § 268 Abs. 8 HGB aufgrund der aktivierten latenten Steuern ein Betrag von 40.592,50 EUR ausschüttungsgesperrt. Daher steht ein Betrag von 1.309.724,67 EUR zur Ausschüttung zur Verfügung. Hiervon werden 1.308.450,00 EUR an die Aktionäre ausgeschüttet. Daraus ergibt sich eine Dividende von 1,30 EUR pro Aktie. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 41.867,17 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4.2 CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Risiken, denen sich die tick Trading Software AG ausgesetzt sieht, lassen sich grundsätzlich in zwei Hauptfelder unterteilen, die unternehmensbezogenen Risiken sowie die marktbezogenen Risiken.

Unternehmensbezogene Risiken ergeben sich zunächst aus der Größe der Gesellschaft. Bei kleineren Unternehmen ist die Abhängigkeit von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen, insbesondere im Bereich der Softwareentwicklung, deutlich größer. Hier wird durch einen ständigen Ausbau des Personalbestandes sowie umfangreiche, auf Nachhaltigkeit ausgelegte Betriebsprozesse mit entsprechenden Dokumentationen Vorsorge getroffen.

Nach wie vor besteht eine nicht unerhebliche Abhängigkeit von einigen wenigen Großkunden und Kooperationspartnern, wie zum Beispiel der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG und der sino AG. Diese wird jedoch durch die stetig steigende Anzahl weiterer großer und mittlerer Kunden reduziert.

Die Risiken des Housings und Hostings umfassen insbesondere die Nichteinhaltung von vereinbarten Service-Levels bezüglich der Verfügbarkeit von

technischen Services. Die Kapazitäten von Hard- und Software sind, auch unter Berücksichtigung möglicherweise steigender Kunden- und Orderzahlen, auf ein Mehrfaches des derzeitigen Bedarfs ausgelegt und werden durch Neuinvestitionen immer auf dem neuesten Stand der Technik gehalten.

Marktbezogene Risiken existieren in Zusammenhang mit dem schnellen technologischen Wandel sowie der konjunkturellen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Softwarebranche, die kleine Gesellschaften naturgemäß vor größere Probleme stellen können.

Nachhaltige Abwärtsbewegungen an den nationalen und internationalen Wertpapiermärkten und andere Marktrisiken könnten zu einem zurückgehenden Interesse am Trading und somit an den Produkten der tick Trading Software AG führen. Ein Absinken der Börsenumsätze könnte ebenfalls durch Änderungen in der Steuergesetzgebung wie der Erhöhung der Abgeltungssteuer und der Einführung einer Finanztransaktionssteuer hervorgerufen werden. Hinzu kommen regulatorische Änderungen wie die Regulierung des Hochfrequenzhandels und eine mögliche Erweiterung des EU-Leerverkaufsverbots, welche damit zu niedrigeren Erlösen der tick Trading Software AG führen könnten.

Risiken für die prognostizierte Umsatz- und Gewinnentwicklung können sich auch aus einem verschärften Margendruck durch Markteintritt neuer Anbieter sowie durch erhebliche Preissenkungen bestehender Konkurrenten ergeben.

Ein mögliches regulatorisches Risiko besteht darin, dass die BaFin die Geschäftstätigkeit von ASP-Dienstleistern im Börsenbereich als Finanzdienstleistung einstufen könnte. Hieraus würden sich leicht erhöhte laufende Kosten durch strengere Anforderungen an Buchhaltung und Prüfung ergeben sowie, abhängig von den als Finanzdienstleistung eingestufteten Erlösen, ein EDW-Beitrag anfallen. Obwohl dieses Risiko nach übereinstimmender Rechtsauffassung externer Rechtsanwälte nicht gegeben ist, hat die Gesellschaft eine Anfrage nach § 4 KWG an die BaFin gestellt, welche bisher nicht abschließend beantwortet wurde.

Der Vorstand ist für das interne Kontrollsystem verantwortlich und hat das System darauf ausgerichtet, die unternehmerischen Risiken frühzeitig zu erkennen und zu steuern sowie die Erreichung der geschäftlichen Ziele abzusichern. Die Grundsätze des internen Kontrollsystems sind so definiert und etabliert, dass sie

eine zeitnahe und korrekte Buchung aller Geschäftstransaktionen gewährleisten sowie laufend verlässliche Informationen über die finanzielle Situation des Unternehmens liefern.

Das dienstleistungsbezogene interne Kontrollsystem wurde im Geschäftsjahr 2017/2018 durch die dhpG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft einer Prüfung über die Angemessenheit und Wirksamkeit unterzogen und für angemessen und geeignet befunden sowie nach ISAE 3402 II zertifiziert.

Im Berichtsjahr bestanden keine Risiken, die das Fortbestehen der tick Trading Software AG gefährden könnten.

Die Gesellschaft sieht sich aufgrund des bisherigen Markterfolges ihrer Software, insbesondere bei den sehr anspruchsvollen Kunden, für zukünftige Marktszenarien gut gerüstet. Darüber hinaus soll die laufende Neu- und Weiterentwicklung der angebotenen Software-Produkte sicherstellen, dass die Gesellschaft auch zukünftig Marktchancen und -potenziale für sich nutzen kann. Durch die Umsetzung regulatorischer Anforderungen ergeben sich weitere neue Erlöspotenziale bei bereits bestehenden wie auch aus neuen Kundenbeziehungen.

Die Zusammenarbeit mit diesen sowohl langjährigen als auch neu hinzugekommenen Kunden und Banken möchte die tick Trading Software AG intensivieren und nach Möglichkeit weiter ausbauen. Es entwickeln sich neue Geschäftsbeziehungen zu Asset-Managern und Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Die Kooperation mit der DIE SOFTWARE Peter Fitzon GmbH hat mit der Umstellung der Handelsaktivität dreier Bankkunden auf das TradeBase MX System mittels OBS-Adapter erste Erfolge erzielt und soll zukünftig weiter ausgebaut werden. Verhandlungen mit weiteren Banken, die die Software OBS nutzen, haben bereits begonnen.

Die tick Trading Software AG entwickelt in Kooperation mit einem Bestandskunden eine App für mobile Endgeräte (iOS/Android). Diese richtet sich an Vermögensverwalter, Asset-Manager und an professionelle Händler im Bereich (Online-)Brokerage und wird im Zeitalter der fortschreitenden Digitalisierung die perfekte Unterstützung bei der Orderaufgabe, -überwachung und Portfoliosteuerung bieten. Zukünftig wird diese App weiteren institutionellen Kunden zum Vertrieb zur Verfügung gestellt.

5 Schlusswort

Unser Dank für dieses erfolgreich abgeschlossene Geschäftsjahr gebührt allen voran unseren Kunden und Mitarbeitern, dem Aufsichtsrat und natürlich unseren Kooperationspartnern. Daher sind wir überaus zuversichtlich, unserem bestehenden Kundenstamm auch zukünftig weitere Entwicklungen unserer Software anbieten zu können sowie weiterhin Neukunden durch unser Produktportfolio dazuzugewinnen und somit die Profitabilität der Gesellschaft nachhaltig zu steigern.

Düsseldorf, den 21. Dezember 2018

Gerd Goetz
- Vorstand -

Matthias Hocke
- Vorstand -

Anhang für das Geschäftsjahr 2017/2018

ALLGEMEINE ANGABEN

Die tick Trading Software AG mit Sitz in Düsseldorf ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 80197 eingetragen. Gegenstand der tick Trading Software AG ist gemäß ihrer Satzung (aktuellste Fassung vom 27. Januar 2017) die Dienstleistung, insbesondere Programmierung von Software im EDV-Bereich, vorrangig im Bereich von Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.), nicht jedoch die Erbringung von Finanzdienstleistungen selbst.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Oktober jeden Jahres und endet am 30. September des jeweiligen Folgejahres. Die tick Trading Software AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der vorliegende Jahresabschluss der tick Trading Software AG ist nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018 aufgestellt. Ergänzend hierzu wurden die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wird dabei jeweils, soweit möglich, den steuerlich relevanten AfA-Tabellen entnommen.

Wertminderungen aufgrund außergewöhnlicher, technischer bzw. betriebsbedingter Abnutzung werden durch Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen berücksichtigt.

Seit dem 1. Januar 2008 angeschaffte bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Anschaffungswert von 150,00 EUR werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben. Für seit dem 1. Januar 2008 angeschaffte Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert von mehr als 150,00 EUR bis 1.000,00 EUR sind analog der steuerlichen Vorschriften Sammelposten gebildet worden, die über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben und danach als abgegangen behandelt werden.

Die unfertigen Leistungen sind zu externen Tagessätzen abzüglich einer Marge von 25 Prozent unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet. Erhaltene Anzahlungen zu den unfertigen Leistungen wurden passiviert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbaren Risiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen. Sie berücksichtigen alle im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit dem voraussichtlichen Wert der Inanspruchnahme am Bilanzstichtag bewertet.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Latente Steuern werden für sämtliche temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Für die sich insgesamt ergebenden aktiven latenten Steuern wurde das Aktivierungswahlrecht in Anspruch genommen.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit dem Kurs des Entstehungstages berücksichtigt.

Auf ausländische Währung lautende Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag in Euro bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem am Bilanzstichtag geltenden Devisenkassamittelkurs oder zum Entstehungszeitpunkt höheren Kurs bewertet.

E I N Z E L A N G A B E N Z U R B I L A N Z

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt 1.006.500,00 EUR. Die tick Trading Software AG hat 1.006.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von je 1,00 EUR ausgegeben.

Die Kapitalrücklage beträgt zum Abschlussstichtag 100.650,00 EUR. Die gesetzliche Rücklage beträgt 0,00 EUR. Da die gesetzliche Rücklage und die Kapitalrücklagen nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 HGB zusammen den zehnten Teil des Grundkapitals erreichen, war eine Erhöhung der gesetzlichen Rücklage nicht erforderlich.

Aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres in Höhe von 1.152.866,77 EUR wurden im Geschäftsjahr 1.147.410,00 EUR an die Aktionäre ausgeschüttet. Der verbleibende Betrag in Höhe von 5.456,77 EUR wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Für die Verbindlichkeiten bestehen keine gesondert vereinbarten Sicherheitenstellungen; auf die im Geschäftsverkehr üblichen Eigentumsvorbehalte wird hingewiesen.

S O N S T I G E A N G A B E N

S O N S T I G E F I N A N Z I E L L E V E R P F L I C H T U N G E N

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen zwei Mietverträge: einen über die Büro-, Archiv- und Lagerräume in Sprockhövel von jährlich 106 TEUR bis zum Geschäftsjahresende 2022/2023, welcher sich bei Nichtkündigung um weitere fünf Jahre verlängert, und einen Mietvertrag über die Büro-, Archiv- und Lagerräume und Stellplätze in Düsseldorf von jährlich insgesamt 165 TEUR bis zum Geschäftsjahresende 2021/2022 mit der zweimaligen Option zur jeweils dreijährigen Verlängerung, wobei sich die Räumlichkeiten im zweiten Obergeschoss (jährlich 18 TEUR) sowie die Parkplätze (jährlich 29 TEUR) nach gesetzlichen Regelungen unterjährig kündigen lassen.

Darüber hinaus bestehen monatliche Verpflichtungen in Höhe von 50 TEUR für Rechenzentren und Datenleitungen. Diese haben eine Laufzeit von maximal einem Jahr.

M I T A R B E I T E R

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2018 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 22 Mitarbeiter und einen Auszubildenden. Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 21 Arbeitnehmer i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt (ohne Organe).

O R G A N E

Als Vorstand jeweils einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des §181 BGB befreit:

- Herr Gerd Goetz, Diplom-Sportlehrer, Grevenbroich
- Herr Matthias Hocke, Kaufmann, Düsseldorf

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen:

- Herr Dr. Simon-Alexander Zeidler (Vorsitzender), Rechtsanwalt in der Kanzlei SGT Rechtsanwälte, Ratingen
- Herr Ingo Hillen (stellvertretender Vorsitzender), Kaufmann, Mönchengladbach
- Herr Götz Röhr, Bankangestellter, Solingen

MITTEILUNG BESTEHENDER BETEILIGUNGEN

Der Gesellschaft wurde von der sino AG, Düsseldorf gemäß Mitteilung vom 13. November 2013 folgende Beteiligung gemäß § 20 Abs. 6 i. V. m. Abs. 1 AktG mitgeteilt:

Die sino AG mit Sitz in Düsseldorf und eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Düsseldorf unter HRB 39572 hat der Gesellschaft gem. § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass ihr nunmehr nur noch der vierte Teil der Aktien der tick Trading Software AG laut § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

Der Gesellschaft wurde von der sino Beteiligungen GmbH, Düsseldorf gemäß Mitteilung vom 13. November 2013 folgende Beteiligung gemäß § 20 Abs. 6 i. V. m. Abs. 1 AktG mitgeteilt:

Die sino Beteiligungen GmbH mit Sitz in Düsseldorf und eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Düsseldorf unter HRB 70972 hat der Gesellschaft gem. § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass ihr unmittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien der tick Trading Software AG gehört.

ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

	EUR
Jahresüberschuss	1.344.860,40
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	5.456,77
Bilanzgewinn	1.350.317,17

Der Vorstand schlägt folgende Ergebnisverwendung vor:

Vom Bilanzgewinn zum 30. September 2018 in Höhe von 1.350.317,17 EUR ist gemäß § 268 Abs. 8 HGB aufgrund der aktivierten latenten Steuern ein Betrag von 40.592,50 EUR ausschüttungsgesperrt. Daher steht ein Betrag von 1.309.724,67 EUR zur Ausschüttung zur Verfügung. Hiervon werden 1.308.450,00 EUR an die Aktionäre ausgeschüttet. Daraus ergibt sich eine Dividende von 1,30 EUR pro Aktie. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 41.867,17 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Düsseldorf, den 21. Dezember 2018

Gerd Goetz
- Vorstand -

Matthias Hocke
- Vorstand -

Bilanz zum 30. September 2018

AKTIVA		Stand 30.09.2018 EUR	Stand 30.09.2017 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3.540,00	6.032,00
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		571.322,00	371.556,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		132.010,16	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.529.101,85		1.026.260,22
2. Sonstige Vermögensgegenstände	104.282,54	1.633.384,39	63.825,58
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
21.261,90 EUR (21.261,90 EUR)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.063.417,12	1.575.473,96
C. Rechnungsabgrenzungsposten		55.553,43	43.092,52
D. Abgrenzung latenter Steuern		40.592,50	0,00
		3.499.819,60	3.086.240,28

PASSIVA		Stand 30.09.2018 EUR	Stand 30.09.2017 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		1.006.500,00	1.006.500,00
II. Kapitalrücklage		100.650,00	100.650,00
III. Bilanzgewinn		1.350.317,17	1.152.866,77
– davon Gewinnvortrag 5.456,77 EUR (9.260,50 EUR)			
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	79.458,08		217.911,98
2. Sonstige Rückstellungen	542.468,10	621.926,18	361.083,78
C. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	42.000,00		0,00
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
42.000,00 EUR (0,00 EUR)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.648,84		75.229,76
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
69.648,84 EUR (75.229,76 EUR)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	307.553,52	419.202,36	171.242,95
– davon aus Steuern 256.945,37 EUR (141.710,73 EUR)			
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
809,78 EUR (0,00 EUR)			
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
307.553,52 EUR (171.242,95 EUR)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.223,89	755,04
		3.499.819,60	3.086.240,28

Gewinn-und-Verlustrechnung vom 01.10.2017–30.09.2018

		Stand 30.09.2018 EUR	Stand 30.09.2017 EUR
1. Umsatzerlöse		6.100.740,09	5.038.508,51
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		132.010,16	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		132.415,99	141.178,04
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.034.515,14		1.738.272,74
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung 4.113,25 EUR (14.486,18 EUR)	272.049,56	2.306.564,70	229.785,54
5. Abschreibungen			
a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		210.872,79	117.731,09
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.903.289,30	1.522.736,02
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		74,61	6.118,93
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.692,72	2.926,00

		Stand 30.09.2018 EUR	Stand 30.09.2017 EUR
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.940.821,34	1.574.354,09
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	593.856,74		516.802,24
11. Sonstige Steuern	2.104,20	595.960,94	2.210,90
12. Jahresüberschuss		1.344.860,40	1.055.340,95
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		5.456,77	9.260,50
14. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	12.856,50
15. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00	75.408,82
16. Bilanzgewinn		1.350.317,17	1.152.866,77

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die tick Trading Software AG

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der tick Trading Software AG, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des

rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gummersbach, den 7. Januar 2019

dhpg Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Stamm)	(Brechtel)
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

tick Trading Software AG
Berliner Allee 59
40212 Düsseldorf

www.tick-ts.de

